

Trauerfall in der Familie - Fassung vor 8.Klasse verloren

Beitrag von „remo“ vom 15. November 2011 06:15

Hallo Georgia,

du hast dir keine Blöße gegeben, sondern nur gezeigt, dass hinter der Fassade "Lehrer" auch ein Mensch steckt. Und dass deine Schüler danach so verständnisvoll reagiert haben und es dir leicht machen wollten, indem sie konzentriert mitgemacht haben, zeigt doch, dass sie das durchaus erkannt und v.a. wertgeschätzt haben.

Ich würde mich am Mittwoch ganz am Anfang der Stunde kurz bedanken für ihr Verständnis und auch erwähnen, dass es dir noch nicht so ganz gut geht und du vielleicht in den nächsten Stunden etwas ernster sein wirst als sonst. In der 8. Klasse sollten sie mit so etwas umgehen können. Können sie ja auch - siehe die Reaktion gestern. Das zeugt doch schon von Empathiefähigkeit.  Umgekehrt würden die Schüler ja auch erwarten, dass man sie verständnisvoll behandelt, wenn ein Familienangehöriger verstorben ist.

Falls dir wirklich die Tränen kommen - sie werden es dir sicher nicht als Schwäche auslegen! Vielleicht legst du dir gleich eine Strategie zurecht, wie du dann reagierst, z.B. sofort mit einem Arbeitsauftrag beginnen oder etwas, bei dem sowohl die Schüler als auch du gut beschäftigt sind, was dich ja dann zwangsläufig ablenkt.

Mir ist so etwas ähnliches in einer Klasse dieses Jahr auch passiert, auch wegen eines Todesfalls eines mir sehr wichtigen Menschen. Was wären wir für Menschen, wenn man uns keinerlei menschliche Regung anmerken dürfte. Das hat nichts, aber auch gar nichts mit mangelnder Professionalität zu tun.

Auch von mir herzliches Beileid!